

Preise der Deutschen Gesellschaft für Massenspektrometrie

Wolfgang-Paul-Studienpreise

Die DGMS vergibt diesen Preis jährlich für die besten Diplom- bzw. Master- und Doktorarbeiten auf dem Gebiet der Massenspektrometrie. Eingereichte Arbeiten können aus allen Fachrichtungen kommen, in denen die Massenspektrometrie als Methode von Bedeutung ist. Die Arbeiten müssen wichtige gerätetechnische oder methodische Entwicklungen enthalten; reine Anwendungen etablierter Techniken sind nicht preiswürdig.

Der Wolfgang-Paul-Studienpreis wurde 1997 durch die Fa. Bruker-Daltonik GmbH, Leipzig, gestiftet und ist mit insgesamt 12 500 € ausgeschrieben. Dabei werden Diplom- bzw. Masterarbeiten jeweils mit 2500 € und Doktorarbeiten jeweils mit 5000 € ausgezeichnet.

Waters-Preis

Dieser mit 5000 € dotierte Preis wird für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit in der Massenspektrometrie im Bereich der Biowissenschaften (Bio- bzw. Life-Sciences) vergeben. Der von der Fa. Waters gestiftete Preis wird durch die DGMS vergeben und berücksichtigt wissenschaftliche Arbeiten aus allen Bereichen der Methodenentwicklung sowie Anwendung der Massenspektrometrie in den Biowissenschaften.

Die Vergabe des Preises erfolgt aufgrund von Nominierungsvorschlägen mit Begründung. Vorschlagsberechtigt ist jedes Mitglied der DGMS. Selbstnominierungen sind ausgeschlossen.

Mattauch-Herzog-Förderpreis

Dieser mit 12 500 € dotierte Preis wird für hervorragende Leistungen auf einem der Anwendungsgebiete der Massenspek-

trometrie, insbesondere der organisch/biochemischen Analytik oder der Element- und Isotopenanalytik, vergeben. Preiswürdige Arbeiten sollen entweder eine wichtige und neue Anwendung der Massenspektrometrie oder einen bedeutenden Fortschritt in der Methodik oder Instrumentierung erbringen.

Die Ausschreibung des Preises ist nicht an eine formale Qualifikation des Bewerbers gebunden; er wird aber in der Regel an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler vergeben, die das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Bewerbungsschluss für alle drei Preise ist der **1. November 2009**.

■ www.dgms-online.de

Berthold Leibinger Innovationspreis

Der von der Berthold Leibinger-Stiftung vergebene Preis prämiiert Innovationen zur Nutzung oder Erzeugung des Laserlichtes in allen Anwendungsbereichen und wird alle zwei Jahre international ausgeschrieben. Der erste Preis ist mit 30 000 Euro dotiert, der zweite und dritte Preis mit 20 000 bzw. 10 000 Euro.

Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen und Projektgruppen, die eine öffentlich zugängliche, herausragende wissenschaftliche Arbeit oder technische Entwicklung über angewandte Lasertechnologie abgeschlossen haben. Anmeldungen können in deutscher oder englischer Sprache per Post oder elektronisch eingereicht werden.

Anmeldeschluss ist der **1. Dezember 2009**.

■ www.leibinger-stiftung.de

Zedler-Medaille

Gemeinsam mit der Mainzer Akademie der Wissenschaften und Literatur und dem Verlag Spektrum der Wissenschaft verleiht Wikimedia Deutschland die Zedler-Medaille für herausragende neue Lexikonbeiträge in den Kategorien Naturwissenschaften und Geisteswissenschaften. Eingereichte Artikel sollen ein Thema beschreiben, das von enzyklopädischer Bedeutung ist. Sie müssen ihren Gegenstand wissenschaftlich korrekt in einer fachlich präzisen Sprache darstellen, zugleich aber auch für interessierte Laien verständlich sein. Die Beiträge sollen nicht mehr als 6000 Zeichen umfassen.

■ <http://wikimedia.de/zedler>

Fernstudiengang Lasertechnik

Dieser weiterbildende Fernstudiengang an der Friedrich-Schiller-Universität Jena vermittelt einen breiten Überblick über die Lasertechnik und ihre Anwendungen in Materialbearbeitung und Messtechnik, wobei großer Wert auf fundierte Grundlagen gelegt wird. Das Studium ist als berufsbegleitende Weiterbildung konzipiert und wird im Regelfall nach vier Semestern mit einem bundesweit anerkannten Zertifikat abgeschlossen. Es kostet im 1. und 2. Semester je 387 €, im 3. Semester 647 € und im 4. Semester 607 €. Zulassungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Universitäts- oder FH-Studium bzw. eine adäquate Qualifikation durch berufliche Erfahrung.

Anmeldeschluss für das Wintersemester 2009/2010 ist der **30. September 2009**.

■ <http://laser6.tiot.uni-jena.de/fspublic/start.html>